

Name der Bank

Straße
PLZ und Ort
Fax / E-Mail

[Datum]

Rückforderung Kontogebühren

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich führe unter der Nummer (IBAN) ein Girokonto bei Ihnen.

Das Konto habe ich am ... eröffnet.

Bei Kontoeröffnung galten die folgenden Gebühren laut Preisverzeichnis für das Konto:

- Kontoführungsgebühr: x,xx Euro pro Monat
- Gebühr für Überweisungen: x,xx Euro
- eventuell weitere Gebühren: x,xx Euro].

Auf der Grundlage dieser vereinbarten Gebühren hätte ich von 1. Januar 2018 bis heute insgesamt [Betrag] Euro an Sie zahlen müssen.

Tatsächlich haben Sie jedoch die Gebühren seit Kontoeröffnung einseitig erhöht, ohne dass ich ausdrücklich zugestimmt habe. Diese Gebührenerhöhungen sind unwirksam.

Ich verweise auf die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs vom 27. April 2021, Az. XI ZR 26/20.

Ich fordere Sie daher auf, mir die Differenz zwischen den ursprünglich vereinbarten Gebühren und den tatsächlich in Rechnung gestellten Gebühren nach § 812 BGB zu erstatten, da ich diese ohne Rechtsgrund gezahlt habe.

Der Erstattungsbetrag beläuft sich auf insgesamt [xx,xx Euro] zuzüglich Nutzungersatz nach § 818 Abs. 1 BGB in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz pro Jahr seit Berechnung der Gebühren.

Bei Zahlungen an eine Bank besteht eine tatsächliche Vermutung dafür, dass sie Nutzungen im Wert des üblichen Verzugszinseszinses gezogen hat, die sie als Nutzungersatz herausgeben muss (BGH, Urteil vom 28. Oktober 2014, Az. XI ZR 348/13).

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag in Höhe von

Erstattungsbetrag zuzüglich Zinsen

bis zum
drei Wochen mit Datum bestimmt

auf mein folgendes Konto:

Kreditinstitut
IBAN

Ich rege die Einhaltung der Vorgaben an im Interesse der Vermeidung weiterer Maßnahmen und Kosten.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift